

Aktionärsbrief Q1 GJ2024

Siemens Energy Investor Relations



Siemens Energy is a trademark licensed by Siemens AG.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

diese Ausgabe unseres Aktionärsbriefes erreicht Sie wenige Tage nach unserer vierten Hauptversammlung. Die durchaus positiven Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024 hatten wir bereits aufgrund besser als erwarteter Ergebnisse am 23. Januar vorab veröffentlicht und am 7. Februar 2024 im Rahmen der Quartalsberichterstattung detailliert erläutert.

„Das gute erste Quartal ist erfreulich und zum Teil auch durch Projektverschiebungen bedingt, die im Anlagenbau normal sind, insbesondere bei der Marktdynamik, die wir derzeit erleben. Deshalb konzentrieren wir uns weiterhin darauf, die Qualitätsprobleme in unserem Onshore-Windgeschäft zu lösen und das Wachstumspotenzial für den Rest des Unternehmens auszuschöpfen“, sagte Christian Bruch.

Die Geschäftsentwicklung von Siemens Energy im ersten Quartal des Geschäftsjahres wurde unterstützt durch die weiterhin günstigen Trends am Energiemarkt. Der Auftragseingang erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis um 23,9 % auf 15,4 Mrd. € und ließ den Auftragsbestand auf einen neuen Höchststand von 118 Mrd. € steigen.

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 7,6 Mrd. €. Dies entspricht einer Zunahme von 12,6 % auf vergleichbarer Basis. Alle Segmente trugen zum Wachstum bei, besonders stark war der Anstieg bei Grid Technologies.

Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy verbesserte sich sehr stark auf plus 208 Mio. € (Minus 282 Mio. € im Vorjahresquartal). Die Sondereffekte beliefen sich auf plus 1.670 Mio. €, in erster Linie infolge eines Gewinns aus dem Verkauf eines 18%-Anteils an Siemens Limited, Indien, in Höhe von 1.729 Mio. € (vor Steuern). Dementsprechend betrug das Ergebnis von Siemens Energy plus 1.878 Mio. € (Q1 GJ 2023: minus 384 Mio. €).

Siemens Energy erzielte aufgrund der Sondereffekte einen Gewinn nach Steuern von 1.582 Mio. € (Q1 GJ 2023: Verlust nach Steuern 598 Mio. €). Das entsprechende **unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei plus 1,79 € (Q1 GJ 2023: minus 0,60 €).**

Die Prognose von SE für das Gesamtjahr bleibt unverändert.



Wir machen große Fortschritte bei unserem laufenden Programm zur Veräußerung von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten. Wie zuvor erwähnt, haben wir im ersten Quartal den Verkauf einer Beteiligung von 18% an der Siemens Limited, Indien, an die Siemens AG abgeschlossen. Dies führte zu einem Mittelzufluss von rund 2,1 Mrd. €. Weitere kleinere Transaktionen sind in Abwicklung. Dementsprechend sind wir zuversichtlich das obere Ende der in diesem Jahr angestrebten Mittelzuflüsse von 2,5 bis 3 Mrd. € zu erreichen und das Geschäftsjahr mit einer Netto-Cash-Position abzuschließen.

Am 26. Februar fand unsere wichtigste jährliche Aktionärsveranstaltung statt, die Hauptversammlung. Mehr als 60 % des Grundkapitals war an der diesjährigen virtuellen Veranstaltung vertreten. Eine Übersicht über die **neuen Aufsichtsratsmitglieder sowie die Abstimmungsergebnisse** finden Sie auf den nächsten Seiten, ebenso wie Informationen zur **Entwicklung bei Siemens Gamesa und Ausführungen zu unseren Nachhaltigkeitszielen.**

Vielen Dank für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Interesse an Siemens Energy.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hagmann | Leiter Investor Relations

Auftragseingang Q1

15,4 Mrd. € +24 %¹

Umsatz Q1

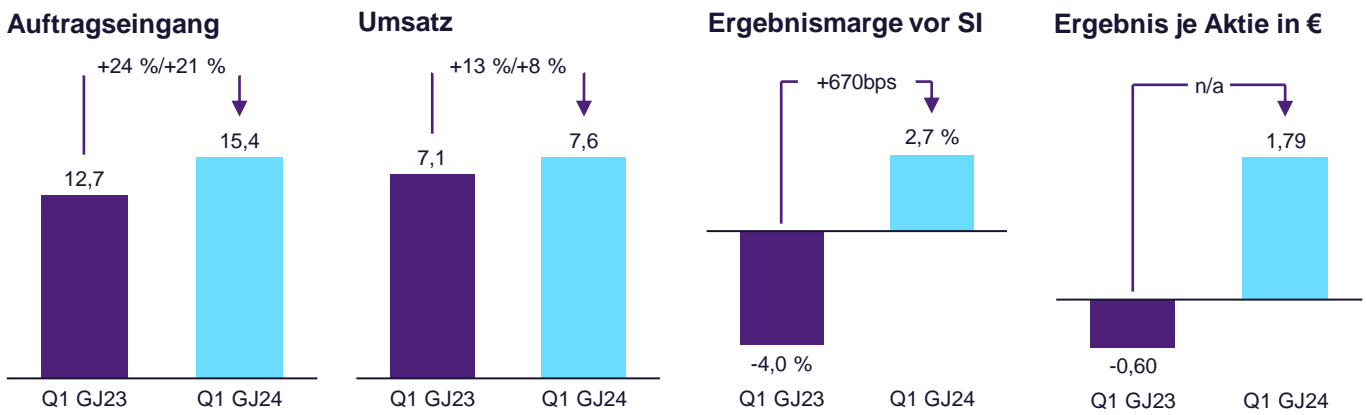
7,6 Mrd. € +13 %¹

Ergebnis vor SI² Q1

208 Mio. €

Siemens Energy im Q1 GJ2024

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



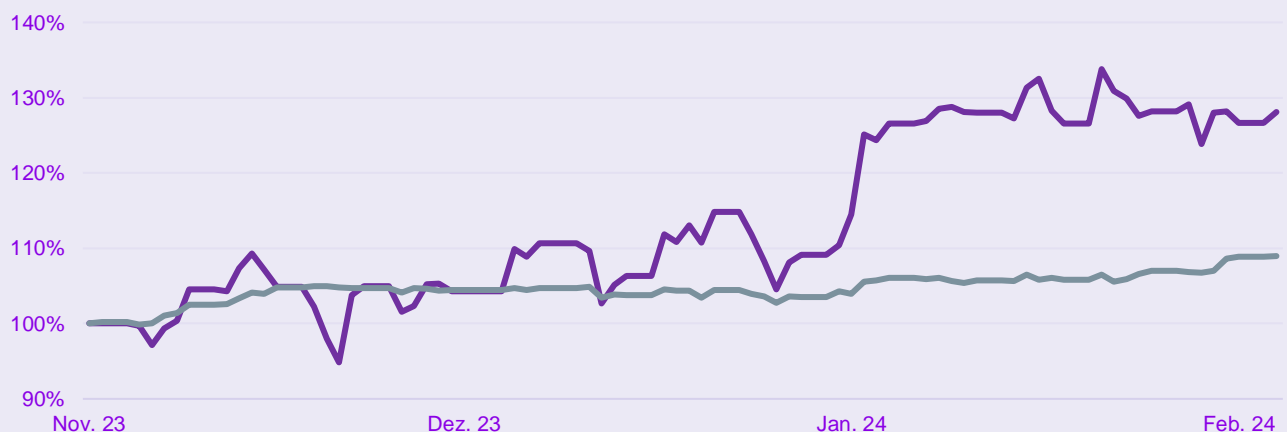
1 xx% / xx% = vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) / nominal

Business Areas	Auftragseingang		Umsatz		Ergebnismarge vor SI	
	in Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	in Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	in Prozent	Veränderung (vergleichbar)
Q1 GJ2024						
Gas Services	4.096	+13,1 %	2.670	+10,9 %	11,7 %	-90bps
Grid Technologies	8.236	+32,9 %	2.082	+33,1 %	10,2 %	+310bps
Transformation of Industry	1.638	+39,0 %	1.140	+17,8 %	9,2 %	+350bps
Sustainable Energy Systems	6	-90,2 %	28	+95,4 %	-48,4 %	+4190bps
Electrification, Automation, Digitalization	317	-4,4 %	315	+22,8 %	8,5 %	+370bps
Industrial Steam Turbines & Generators	527	+34,8 %	353	+11,4 %	11,2 %	-110bps
Compression	795	+85,7 %	449	+15,9 %	11,7 %	+730bps
Siemens Gamesa	1.565	+0,9 %	2.043	+4,8 %	-20,9 %	+1690bps

Kursentwicklung

22. November 2023 – 26. Februar 2024

Siemens Energy | DAX



Siemens Energy +28,3 % · DAX +6,1 % · GE +16,3 % · Baker Hughes -12,7 % · Hitachi +15,1 % · MHI +16,4 %

Siemens Energy Hauptversammlung 2024

Am 26. Februar 2024 fand die ordentliche Hauptversammlung (HV) der Siemens Energy AG im virtuellen Format statt. Um den Aktionären die Möglichkeit zu geben, sich auf den interaktiven Austausch mit Vorstand und Aufsichtsrat vorzubereiten, wurden bereits fünf Tage vor der Hauptversammlung die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden Joe Kaeser und des Vorstandsvorsitzenden Christian Bruch auf der HV-Website zur Verfügung gestellt.

Insgesamt verfolgten circa 2.700 Aktionäre und interessierte Zuschauer aus aller Welt die Hauptversammlung, die in diesem Jahr zum ersten Mal vollständig, das heißt inklusive der Generaldebatte, öffentlich im Internet übertragen wurde.

Während der Generaldebatte wurden im Rahmen von 21 Wortmeldungen Lob, Kritik und detaillierte Fragen an das Siemens Energy Management gerichtet, die im Nachgang ausführlich beantwortet wurden.

60,57 % des stimmberechtigten Kapitals waren vertreten und stimmten mit großer Mehrheit für alle Tagesordnungspunkte (siehe Tabelle unten). Die Hauptversammlung wurde von Joe Kaeser um 18:50 Uhr offiziell geschlossen.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung wird voraussichtlich im Februar 2025 stattfinden.

Abstimmungsergebnisse der einzelnen Tagesordnungspunkte

TOP 1	Vorlage Abschlüsse (IFRS and HGB), Zusammengefasster Lagebericht für das GJ 2023		Kein Beschluss
TOP 2	Gewinnverwendung		99,88 %
TOP 3	Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das GJ 2023		≥ 97,73 %
TOP 4	Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das GJ 2023		≥ 96,97 %
TOP 5	Bestellung des Abschlussprüfers für das GJ 2024		99,77 %
TOP 6	Billigung Vergütungsbericht für das GJ 2023		92,77 %
TOP 7	Beschlussfassung über Wahlen zum Aufsichtsrat	<i>Prof. Dr. Veronika Grimm</i>	76,43 %
		<i>Simone Menne</i>	96,56 %
TOP 8	Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats sowie über die entsprechenden Satzungsänderungen		99,39 %
TOP 9	Genehmigtes Kapital 2024		94,22 %
TOP 10	Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel-/ Optionsschuldverschreibungen sowie entsprechendes neues Bedingtes Kapital 2024		97,44 %
TOP 11	Ermächtigung zu Erwerb und Verwendung eigener Aktien 2024		95,80 %

Einen detaillierten Überblick über die Ergebnisse finden Sie [hier](#).



Neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt

Prof. Dr. Veronika Grimm und Simone Menne wurden von der Hauptversammlung am 26. Februar 2024 in den Aufsichtsrat gewählt. Die beiden Kandidatinnen folgen auf Prof. Dr. Ralf Thomas und Randy Zwirn, die ihr Mandat nach der Hauptversammlung niedergelegt haben.

Prof. Dr. Veronika Grimm



Veronika Grimm ist eine anerkannte **Expertin für Energiemärkte und Energiemarktdesign sowie für ökonomische Fragen**. Die 52-jährige **Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** ist **Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Wirtschaftsweise“)** und gehört dem **Nationalen Wasserstoffrat der Bundesregierung** an. Sie hat keine vergleichbaren Mitgliedschaften in inländischen oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

Simone Menne



Simone Menne, eine erfahrene **Führungskraft im Finanz- und Wirtschaftsbereich**, hat einen **Abschluss in Betriebs- und Volkswirtschaft** und war unter anderem CFO bei der Lufthansa AG und Mitglied der Geschäftsführung bei Boehringer Ingelheim International GmbH. Seit 2021 ist sie Präsidentin des Executive Committee der Amerikanischen Handelskammer in Deutschland. Die 63-jährige **Expertin für Finanzen, Rechnungswesen und Controlling** hält **bereits Aufsichtsratsmandate bei der Deutschen Post AG, der Henkel AG & Co. KGaA** sowie entsprechende Aufsichtsratsmandate bei **Johnson Controls International plc und Russell Reynolds Associates Inc.** mit Sitz in New York. **Sie wird Ralf Thomas im Prüfungsausschuss nachfolgen.**

Nachhaltigkeit – Große Fortschritte bei der Erreichung unserer ESG-Ziele

Siemens Energy hat seinen [Nachhaltigkeitsbericht \(Englisch\)](#) am 6. Dezember 2023 veröffentlicht. In diesem Bericht legen wir detailliert dar, welche Ziele wir erreichen wollen und wie wir beabsichtigen dieses umzusetzen. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über den Fortschritt bei unseren wichtigsten Zielen:

- **In unseren eigenen Geschäftstätigkeiten haben wir die Emissionen um 59 % reduziert.** Wir sind auf gutem Weg, unser Ziel der Klimaneutralität in eigenen Geschäftstätigkeiten bis 2030 zu erreichen
- **Unser Ziel von 100 % grünem Strom**, ein wichtiger Hebel zur Erreichung unseres Ziels der Klimaneutralität in unseren eigenen Geschäftstätigkeiten (Scope 1 und 2-Emissionen), **wurde 2023 erreicht**
- **Bei unseren Scope-3-Emissionen haben wir mit einer Reduzierung von 27% ebenfalls erhebliche Fortschritte auf dem Weg zu unserem von der SBTi bestätigten Ziel³ einer 28%igen Reduzierung bis 2030** im Vergleich zum Basisjahr 2019 gemacht
- Im Geschäftsjahr 2023 waren **ein Drittel unserer Vorstandsmitglieder und 28 % unserer oberen Führungspositionen mit Frauen³ besetzt**, was ebenfalls einen großen Fortschritt darstellt
- Die Initiativen und Aktionspläne zur Senkung der Gesamtrate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle sind noch nicht vollständig umgesetzt, bleiben aber eines unserer wichtigsten Ziele



In den letzten Jahren haben sich **unsere Fortschritte in verbesserten ESG-Ratings niedergeschlagen**. Kürzlich hat das **CDP unsere Umweltransparenz und unsere Leistung in Bezug auf den Klimawandel mit einem A-Rating gewürdigt**.



1 Ausgehend von 2018 | 2 Einschließlich Transport und Vertrieb | 3 Ohne Siemens Gamesa | 4 TotalRecordable Injury Rate: Anzahl der meldepflichtigen Verletzungen x 1.000.000/geleistete Arbeitsstunden

Siemens Gamesa – Fortschritte entsprechen den Erwartungen

Siemens Energy glaubt an die Bedeutung der Windkraft für die Energiewende. Das zusammen mit unserem Turnaround-Programm gibt uns dies Vertrauen in den Wert unseres Windgeschäfts. Die Qualitäts-Taskforce macht Fortschritte, und acht Monate nach der Ad-hoc-Mitteilung vom Juni 2023 haben wir noch keine neuen Sachverhalte identifiziert, die auf größere Abweichungen von unserer ursprünglichen Kostenschätzung hindeuten würden, und der Offshore-Hochlauf läuft weiter.

Wir gehen davon aus, dass alle Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen bis 2026 zu kumulierten Kosteneinsparungen in Höhe von 400 Mio. € beitragen werden, die wir auf unserem Kapitalmarkttag im Jahr 2023 angekündigt haben. Darüber hinaus setzen wir die Integration der Unternehmensfunktionen von Siemens Energy und Siemens Gamesa im Einklang mit dem zuvor kommunizierten Synergieplan fort.

Onshore

Die Überprüfung unseres gesamten Onshore-Auftragsbestands ist abgeschlossen und wir haben begonnen, Gespräche mit Kunden zu führen.

Die Analyse der technischen Ursachen für die Qualitätsprobleme ist im Wesentlichen abgeschlossen und für 80 % dieser Probleme haben wir kurzfristige Maßnahmen ergriffen.

Für die Hälfte der Qualitätsprobleme wurden bereits langfristige Abhilfemaßnahmen festgelegt, während wir mit der Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen fortfahren.

Insgesamt liegen wir beim Fortschritt im Rahmen unserer Erwartungen. Die Wiederaufnahme unserer kommerziellen Tätigkeit für die Windturbinen 5.X und 4.X wird so bald wie möglich bekannt gegeben.

Status:

Ursachenanalyse	Wesentlich abgeschlossen	●
Kurzfristige Maßnahmen	Für ~80 % der Qualitätsprobleme definiert	●
Langfristige Korrekturen	Für ~50% der Qualitätsprobleme definiert	●
Planung von Korrekturmaßnahmen	Im Gange - mehrere Maßnahmen werden bereits umgesetzt	●
Kundenverträge	Vollständig überprüft	●

Offshore

Der Hochlauf im Offshore-Bereich schreitet weiter voran.

In Cuxhaven, Aalborg und Le Havre liegen wir im, oder sogar leicht über Plan. Wir haben im ersten Quartal eine Reduzierung der Durchlaufstunden erreicht, was den Fortschritt unseres Produktivitätsprogramms widerspiegelt.

In Hull ist das Volumen gegenwärtig noch niedriger als erwartet und am Ramp-up wird weiter gearbeitet.

Der bedeutsamste Anstieg beim Volumen im Offshore-Bereich ist für die zweite Hälfte unseres Geschäftsjahres geplant.

Q1-Performance im Vergleich zum Ziel (Mainstream-Plattform):



South Fork: Ein wichtiger Meilenstein für Siemens Gamesa

Das Projekt South Fork ist der erste Offshore-Windpark in New York und der erste Offshore-Windpark im Bereich der öffentlichen Versorgung in den USA überhaupt.

Wir haben 12 Offshore-Windturbinen des Typs SG 11-200 DD an den Standort geliefert, der 35 Meilen von Montauk entfernt liegt und bereits den ersten Strom in das Stromnetz des Bundesstaates eingespeist hat.

Der 130-MW-Offshore-Windpark, welcher im Februar 2024 fertiggestellt wurde, wird zukünftig genug erneuerbare Energie erzeugen, um etwa 70.000 Haushalte mit Strom zu versorgen, und über einen Zeitraum von 25 Jahren bis zu 6 Mio. Tonnen Kohlenstoffemissionen vermeiden.



1 Arbeitsstunden zur Herstellung einer Gondel / eines Rotorblattes | 2 Anzahl der produzierten Gondeln / Rotorblätter

Ausblick für das Geschäftsjahr 2024

	Umsatzwachstum ¹	Ergebnis-Marge vor SI ²
Gas Services	(4) – 0 %	9 – 11 %
Grid Technologies	18 – 22 %	7 – 9 %
Transformation of Industry	8 – 12 %	5 – 7 %
Siemens Gamesa	0 – 4 %	rund minus 2 Mrd. €
Siemens Energy	3 – 7 %	(2) – 1 %
Ergebnis nach Steuern		bis zu 1 Mrd. €, inkl. Erlöse aus Veräußerungen
Free Cash Flow vor Steuern ³		rund minus 1,0 Mrd. €
Cashflow aus Veräußerungen		2,5 - 3,0 Mrd. €

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten
 1 vergleichbares Umsatzwachstum: ohne Währungsumrechnung und Portfolioeffekte | 2 Ergebnis-Marge in % vom Umsatz: Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern, Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten | 3 Free Cash Flow vor Steuern aus Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und Zugängen zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen abzüglich gezahlter Ertragssteuern in Millionen €

Finanzkalender

8. Mai 2024	2. Quartal des GJ 2024
7. Aug. 2024	3. Quartal des GJ 2024
13. Nov. 2024	4. Quartal des GJ 2024

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien,

Kontakt Investor Relations

+49 89 2070 84040
 investorrelations@siemens-energy.com
 www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG

Otto-Hahn-Ring 6
 81739 München, Deutschland

eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.